



Dunkle und silberne Farben dominieren im Hotel.

Gut abgestimmt

Zehn Maler, 108 Zimmer und rund 8000 Quadratmeter Wandfläche: So lauten die Rahmendaten beim Bau des „Hotel am Remspark“ in Schwäbisch Gmünd. Ein Team des Schorndorfer Maler- und Stuckateurbetriebs Leibbrand kümmerte sich um die Innenräume.

Autoren: Andreas Ehrfeld | Fotos: Wilmar Brandtlich

Gästezimmer, Suiten, Restaurant sowie Lobby und Meetingräume gestalten die Maler in dem sechsstöckigen Gebäude. „Wichtig war, die grauen Wandfarben exakt mit dem Bodenbelägen abzustimmen. Silberfarbene Tapeten dienen als Rückfang in den

Fluren“, erklärt Malermeister und Projektleiter Florian Muff. Überhaupt dominieren im als Lifestyle und Businesshotel geplanten „Hotel am Remspark“ dunkle und silberne Farben. 10 bis 14 Tage Zeit waren für ein halbes Stockwerk vorgesehen. Um diesen Zeitplan

halten zu können, waren täglich Absprachen unter den verschiedenen Gewerken und Architekten unerlässlich. Bei den Tapeten gab es wichtige Grundvoraussetzungen, wie etwa die schnelle Verfügbarkeit großer Mengen an Wandbelägen. Bei den Zimmertapeten fiel die

An der Bettrückwand sollten die Blumenmuster auch über Eck und an der Decke erhalten bleiben.

Wahl auf ein Produkt von Casamance, von Rasch kamen die Tapeten für die Flure. Besonders akkurates Arbeiten war bei den in floralem Muster gehaltenen Zimmertapeten von Nöten: „An der Bettrückwand sollten die Blumenmuster auch über Eck und an der Decke als fließender Übergang erhalten bleiben. Zuschnitt und Ausmessung mussten deshalb millimetergenau passen“, so Malermeister Muff. Allerdings entwickelte sich bei über 100 Zimmern auch bei solch diffizilen Aufgaben eine gewisse Routine.

Fugenlose Beschichtungen

Um die Reinigung zu erleichtern, wurden die öffentlichen Toiletten im gesamten „Hotel am Remspark“ fugenlos umgesetzt. Drei unterschiedliche fugenlose Oberflächen werden von den Schor-

ndorfern angebohren. Eine homogene Beschichtung für Wand- und Bodenflächen, einen Kalkmarmorputz aus hochwertigen natürlichen Rohstoffen, sowie das SPA-Wall-System mit grafischen Mustern. Wichtigster Punkt in einem fugenlosen Hotelbad dürfen allerdings neben der problemlosen Reinigung jene der Hygiene sein, schließlich könne sich weder Kalk noch Schmutz in den Fugen absetzen.

Das neue Hotel wurde im August 2017 eröffnet. Es prägt das Stadtbild mit seiner silbernen Fassade und spiegelt damit die jahrhundertelange Tradition des Silberschmiedegewerbes von Schwäbisch Gmünd wieder.

➔ Weitere Informationen:
www.leibbrand.de

appli
-tech

Für die Kreativen am Bau

Fachmesse für die
Maler- und Gipserbranche,
Trockenbau und Dämmung

31. Januar bis 2. Februar 2018
Messe Luzern

JETZT
TICKET
LÖSEN!

appli-tech.ch

MESSPATROINAT
maler
gipser

VERANSTALTERIN
MESSELUZERN

